

Birnengitterrost

Wirtswechselnder Rostpilz *Gymnosporangium sabinae* zwischen Wacholder und Birne



Früher Befall an Birne



Flecken an Blattoberseite (nah)



Gitterstruktur an Birnenblatt



Fruchtbefall

Namensgebung

Rostpilz erscheint als umhüllte Fruchtkörper auf Blattunterseite von Birnenblättern. Hüllen reißen längs auf, sodass Gitterstruktur entsteht



Wacholder Frühjahr



Wacholder Sporenlager

Wacholder Sommer



Krankheitsbilder und Bedeutung

Wacholder: Spindelartige Trieb-Verdickungen, die im März/April unter feuchten Bedingungen zu gallertartigen rotrost-orangen Zapfen aufquellen. Auf längere Sicht Absterben der betroffenen Zweige, auch ganzer Pflanzen (besonders junge).

Birnen: Blattverfärbung/-flecke, zuerst auf Blattoberseite (orangerot, bis 10 mm - Mitte Mai), dann auf Blattunterseite (längsgerissene bis 5 mm helle Warzen - Juli/August), seltener an Trieben, Blattstielen oder Früchten. Bei starker Infektion erhöhter, vorzeitiger Blattfall, Wuchsbeeinträchtigungen, Ertragseinbußen.

Wirtspflanzen

Auswahl Wacholder:

Kein Befall: Art *Juniperus chinensis* die Sorten "Hetzi, Mint Julep, Torulosa, Plumosa Aurea" u.a.

Art *Juniperus communis* die Sorten "Stricta, Suecica, Hibernica, Repanda, Hornbrook"

Starker Befall bis Totalausfall: Art *Juniperus chinensis* die Sorten "Robusta Green, Pfizeriana" u. a.

Art *Juniperus sabina* die Sorten "Blaue Donau, Tamariscifolia".

Auswahl Birnen:

Sehr geringer bis geringer Befall (*Pyrus*-Arten):

Die Sorten "Bunte Juli, Clapps Liebling, Condo, Trevoux".

Sehr starker Befall (*Pyrus*-Arten):

Die Sorten "Gute Graue, Kongress, Mollebusch, Rote Williams, Williams Christ, Triumph de Vienne".

Vorbeugung

Wichtigste Maßnahme ist die Entfernung einer der beiden Wirte Wacholder oder Birne.

Vor Pflanzung von Birnenbäumen auf die Sorten achten. Falllaub infizierter Birnbäume entsorgen.